

# Ersatzversorgung gemäß § 38 Energiewirtschaftsgesetz

Stromverbrauch bis 100.000 kWh/Jahr

Preise gültig ab 01.01.2025		netto <sup>1</sup>	brutto <sup>2</sup>
Verbrauchspreis	ct/kWh	33,24	39,56
Grundpreis	€/Jahr	87,97	104,68
Zuschlag auf Grundpreis bei Wandlermessung	€/Jahr	17,44	20,75

<sup>1</sup> Die Informationen zu den Nettopreis-Bestandteilen gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 Stromgrundversorgungsverordnung sind nachfolgend auf-  
gezeigt.

<sup>2</sup> Die Bruttopreise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer (zurzeit 19 %).

Die Nettopreise enthalten folgende Bestandteile (gültig ab 01.01.2025):	ct/kWh	€/Jahr
Stromsteuer	2,050	
Offshore-Netzumlage nach § 12 EnFG	0,816	
Aufschlag für besondere Netznutzung <sup>3</sup>	1,558	
KWKG-Umlage nach §12 EnFG	0,277	
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden) <sup>4</sup>	1,590	
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde	7,190	
verbrauchsunabhängiger Grundpreis Netz		35,00
Kosten für den Messstellenbetrieb inkl. Messung <sup>5</sup>		14,64
Rechnerisch ergeben sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundver- sorger erbrachten Leistungen:		
am verbrauchsunabhängigen Grundpreis		38,33
am Verbrauchspreis	5,631	
Beschaffungskosten	14,128	

<sup>3</sup> Die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV wird ab 01.01.2025 nach der Festlegung der BNetzA (Az. BK8-24-001-A) gemeinsam  
mit dem Aufschlag für besondere einspeiseseitige Netznutzung als Aufschlag für besondere Netznutzung erhoben.

<sup>4</sup> Durchschnittswert, da die Belieferung über mehrere Konzessionsgebiete erfolgt. Es werden die Höchstbeträge der Konzessions-  
abgabenverordnung gezahlt. Die Höchstbeträge für die Konzessionsabgabe hängen von der Größe der jeweiligen Gemeinde ab.  
In Gemeinden bis 25.000 Einwohner beträgt der Höchstbetrag 1,32 ct/kWh, bis 100.000 Einwohner 1,59 ct/kWh, bis 500.000 Ein-  
wohner 1,99 ct/kWh und über 500.000 Einwohner 2,39 ct/kWh. Vereinbarungen mit Gemeinden, wonach keine oder niedrigere  
Konzessionsabgaben zu zahlen sind, haben Vorrang.

<sup>5</sup> Mischkalkulation aus Kosten für den Messstellenbetrieb mit einer konventionellen, einer modernen Messeinrichtung oder einem  
intelligenten Messsystem. Die Kosten für den Messstellenbetrieb inkl. Messung fallen nicht an, wenn der Kunde einen eigenen  
Messstellenbetreiber hat und die Abrechnung über diesen erfolgt.

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten  
Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de).

Stand: 01.01.2025